



Forschungskolloquium Frühjahrssemester 2016

Jeweils mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr am Lehrstuhl für Medizingeschichte (Winterthurerstrasse 30, 8006 Zürich) im Seminarraum oder gemäss zusätzlichen Angaben.

Format: In unserem Forschungskolloquium diskutieren wir vorrangig Projekte, die "work in progress" sind. Die zur Diskussion gestellten Textunterlagen gelangen eine Woche vor dem jeweiligen Termin an den Lehrstuhl und werden anschliessend an die TeilnehmerInnen verschickt. Texte bitte max. 10 Seiten, Vorträge max. 20 Minuten. Bei Interesse bitte E-Mail an janine.vollenweider@uzh.ch und mariadorothee.boehmer@uzh.ch

- 02.03. **Dominic Studer (Lehrstuhl für Medizingeschichte, Universität Zürich):** *Von „gemeinnützigen“ Stiftungen und kolonialen Minen. Die Versorgung der Schweizer Krebsmedizin mit Radium, 1920-1945.*
- 16.03. **Marione Hulverscheidt (Kinderspital Zürich/Institut für Philosophie der Universität Kassel):** *„Eltern mit Amputation Clitoris einverstanden“ – medizinhistorischer Einblick in die Behandlung von intersexuellen Kindern in den 1950er- und 1960er-Jahren am Kinderspital Zürich.*
- 20.04. **Lukas Engelmann (CRASSH, University of Cambridge):** *Aids Unseen. Resolutions of an Enduring Epidemic.*
- 11.05. **Jacqueline Martinelli (Lehrstuhl für Medizingeschichte, Universität Zürich):** *Die Geschichte von HIV/AIDS in der Schweiz in den 1980er-Jahren.*
- 25.05. **Anita Winkler (Lehrstuhl für Medizingeschichte, Universität Zürich):** *Geschichte der Sexualaufklärungsfilme in der BRD und DDR, 1945-70: Von der Dissertation zum Buchprojekt.*